

European Fascial Distortion Model Association

Fasziendistorsionsmodell (FDM)

nach Stephen Typaldos D.O.

Typaldos-Methode



i Patienteninformation

www.fdm-europe.com

Das Fasziendistorsionsmodell

Das FDM wurde erstmalig vom amerikanischen Arzt und Osteopathen Stephen Typaldos D.O. beschrieben. Als Ursache von Beschwerden werden im FDM Verformungen (Distorsionen) des Bindegewebes (Faszien) gesehen.

Die Typaldos-Methode

Die Behandlung erfolgt vorwiegend durch verschiedene Handgriffe, die der geschulte FDM-Arzt oder -Therapeut auf Basis der FDM-Diagnose anwendet.

Teilweise wird stark auf bestimmte Punkte oder Bahnen des Gewebes gedrückt.

Andere Handgriffe werden mit Zug oder Druck im Bereich von Gelenken durchgeführt.

Auch flächige Behandlungen der oberflächlichen Gewebeschichten können bestimmte Beschwerden lindern.

Behandlungsmöglichkeiten am Bewegungsapparat

Akute Schmerzen durch Verstauchungen, Verrenkungen, Zerrungen
Sportverletzungen
Chronische Beschwerden an Rücken, Schulter, Nacken etc.
Bewegungseinschränkungen

FDM-Ärzte und -Therapeuten haben eine mehrstufige Ausbildung nach den Richtlinien der European Fascial Distortion Model Association EFDMA absolviert. So ist eine effiziente und sichere Behandlung gewährleistet.

 **MARKUS ZACH-LANDVOGT**
HEILPRAKTIKER
Osteopathie · Schmerztherapie · Homöopathie

Holljestraße 1a · 26188 Edewecht · Tel. 0 44 05 / 4 98 15
www.physiopoint-edewecht.de

Weitere Informationen:

www.fdm-europe.com/patienten